



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.

Newsletter DRK-Kiel 04/2012

17.12.2012



Vorwort

Liebe Abonnenten unseres Newsletters,
liebe Freunde des DRK-Kreisverbandes Kiel,

Weihnachten steht vor der Tür und wir wünschen allen besinnliche und schöne Feiertage und einen guten Start in ein gesundes und friedvolles neues Jahr! Gleichzeitig bedanken wir uns für Ihr Interesse an den Geschehnissen im Kreisverband und freuen uns, Sie im nächsten Jahr weiter auf dem Laufenden halten zu dürfen.

Der nächste Newsletter wird voraussichtlich Ende März 2013 erscheinen.

Anregungen, Ideen und eigene Beiträge Ihrerseits sind wie immer stets willkommen!

Ihr Redaktionsteam
Hannelore Finck und Marion Scheunpflug

Technische und gestalterische Umsetzung: Franz Möckel

T. 0431 59008 935
ehrenamt@drk-kiel.de

Inhalt

- ▶ **Aktuelles**
- ▶ Neue Vorstandsmitglieder im Kreisverband Kiel
- ▶ Ehrung für Frau Ingeborg Hahn für 70 Jahre Ehrenamt im DRK
- ▶ Einsatz der DRK Betreuungsgruppe (BTG) beim Knutzen-Brand
- ▶ **Für Sie. Für die Region Kiel**
- ▶ Ehrenamt im Portrait
- ▶ Hilfe für Kinder und Jugendliche
- ▶ Hilfe bei Unfällen
- ▶ Hilfe im Alter
- ▶ Servicestelle
- ▶ Neues aus dem Personalbereich
- ▶ **Termine**
- ▶ Newsletter Archiv

Aktuelles

Neue Vorstandsmitglieder im Kreisverband Kiel

Auf der diesjährigen Kreisversammlung am 26. November wurde der Vorstand des Kreisverbandes neu gewählt. Dabei wurden mit großer Mehrheit der Vorsitzende Dr. Christian Zöllner, sein Stellvertreter Jens Finger sowie der Schatzmeister Wolfgang Völker und die Beisitzer Peter Grönwohlt und Dr. Bernd Hinz in ihrem Amt bestätigt.

In den erweiterten Vorstand wurden 3 neue Mitglieder gewählt:



Michaela Pries, pädagogische Mitarbeiterin der Stiftung Drachensee und seit fast 10 Jahren Mitglied der Kieler Ratsversammlung, Prof. Dr. Rainer Fretschner (Foto links) von der Fachhochschule Kiel mit den Schwerpunkten Demographische Entwicklung und soziale Altenarbeit und der Jurist Henning Thomsen, ehemaliger Mitarbeiter der Allianz-Versicherung.

Frau Pries ist gleichzeitig Vertreterin der Wohlfahrts- und Sozialarbeit im Vorstand.

Ebenfalls neu im Vorstand ist der Vertreter des Jugendrotkreuz Frederic Möß.

In ihrem Amt bestätigt wurden der Vertreter der Bereitschaften Oliver Heitmann und der Vertreter der Wasserwacht Fred Matthesius.



von links nach rechts: Jens Finger, Wolfgang Völker, Dr. Christian Zöllner, Prof. Dr. Rainer Fretschner, Henning Thomsen, Dr. Bernd Hinz, Michaela Pries, Frederic Möß, Peter Grönwohlt, Oliver Heitmann, Manfred Matthesius.

Ehrung für Frau Ingeborg Hahn für 70 Jahre Ehrenamt im DRK



Vorsitzender Dr. Zöllner, Ingeborg Hahn, stellv. Vorsitzender Jens Finger

Ebenfalls auf der Kreisversammlung wurde Frau Ingeborg Hahn für ihr außergewöhnliches Engagement im DRK geehrt.

Frau Hahn trat bereits während des Krieges 1942 in das Rote Kreuz ein und hatte während ihrer langen Mitgliedschaft zahlreiche verantwortungsvolle Ehrenämter.

So war sie fast 20 Jahre Bereitschaftsführerin sowie Leiterin des Blutspendebetriebs und von 1964 – 1973 nahm sie auch noch die Arbeit der Kreisbereitschaftsführerin wahr.

Von 1973 – 1992 war sie stellvertretende Vorsitzende unseres Kreisverbandes und übernahm bis 1984 noch zusätzlich das Amt der Leiterin der Sozialarbeit. In dieser Aufgabe war sie auch Mitglied in der Kreisarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände für das DRK in Kiel.

Der DRK-Landesverband Schleswig-Holstein berief sie als Vorsitzende des Fachausschusses für Sozialarbeit in den Landesfrauenausschuss des Landesverbandes.

Ingeborg Hahn ist seit 1992 Ehrenvorsitzende unseres Kreisverbandes.

Einsatz der DRK Betreuungsgruppe (BTG) beim Knutzen-Brand

Am Nikolaustag wurde die Betreuungsgruppe des DRK Kiel um 20:50 zum Einsatz bei dem Großbrand vom Zoo- und Angel-Fachgeschäft Knutzen in der Adelheidstraße alarmiert.

Die BTG konnte ab kurz nach 21 Uhr die Betreuung der insgesamt 28 evakuierten Bewohner mit zwölf Helfern übernehmen. Die Betroffenen wurden durch die ehrenamtlichen Helfer der BTG in einem KVG-Bus betreut und mit Decken und Heißgetränken versorgt.



Während das Feuer selber der Feuerwehr einige Probleme bereitete, so dass lange Zeit unklar war, ob die Betroffenen noch in derselben Nacht in ihre Wohnungen zurückkehren könnten, konnten die Betroffenen gemeinsam mit einigen Helfern der BTG eine kleine „Stadtrundfahrt“ machen, da der Bus zu Beginn des Einsatzes genau in Windrichtung der Rauchschwaden stand und zu einem besseren Standort verlegt werden musste.

Im weiteren Verlauf konnte ein Großteil der Betroffenen Unterschlupf bei Bekannten und Verwandten finden, so dass gegen zwei Uhr morgens nur noch für fünf Personen eine Unterkunft für die

Nacht organisiert werden musste. Diese wurde schnell und problemlos im Hotel Berliner Hof in der Ringstraße gefunden, das die benötigten Zimmer zur Verfügung stellte.

Gegen halb vier konnten dann die Helfer der BTG nach sechs Stunden Einsatz im Schnee auch nach Hause ins warme Bett.

(Oliver Heitmann)

Für Sie. Für die Region Kiel

Ehrenamt im Portrait



Mein Name ist Milda Tauchert, Mutter von zwei erwachsenen Söhnen und Großmutter von drei Enkelmädchen. Ich war 37 Jahre berufstätig und jetzt genieße ich meinen Unruhestand. Das liegt eben auch daran, dass ich ehrenamtlich beim DRK tätig bin. Wer mich kennt weiß, dass ich ein heiteres Gemüt habe, gerne lache und immer einen Spaß auf den Lippen habe. Das heißt nicht, dass ich nicht auch jede Menge Leid, Trauer, Einsamkeit und Verzweiflung erfahren habe. Seit Jahren begleite ich Menschen in der Psychosozialen Krebsnachsorge des DRK in vielen Einzelgesprächen und einmal im Monat treffen wir uns in Friedrichsord zu gemeinsamen Gesprächen, Informations- und Erfahrungsaustausch. Wir wollen immer wieder Wege aus der Niedergeschlagenheit finden, Entspannung und auch Freude miteinander haben.

Besonderen Spaß macht es mir, ältere Menschen auf einer Reise zu begleiten. Wir waren schon einige Male auf Mallorca, Rhodos, aber auch an mehreren Orten in Deutschland. Wenn ich dann höre, dass es eine wirklich tolle, fröhliche Reise war und alle sehr zufrieden sind, macht mich das natürlich auch glücklich. Es ist schön zu sehen, dass ein bisschen Fröhlichkeit einen Menschen positiv verändern kann. Mein Anliegen ist es, immer wieder Mut zu machen und das Interesse am Leben zu fördern.

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Wunschbaumaktion der Siemens AG



Mitteln ermöglicht haben, im Namen aller Moglis und Balus ganz herzlich für ihr Engagement!!! Es war schön zu erleben, wie Mitmenschlichkeit durch sie mit Leben erfüllt wurde!

Am 13.12.2012 kamen 26 Moglis in Begleitung ihrer Balus in die Niederlassung Kiel und warteten gespannt auf den Weihnachtsmann, der Anfang Dezember den Wunschzettel aller Kinder erhalten hatte. Nach seinem von allen bejubelten Eintreffen wurden in fröhlicher Stimmung die Geschenke und Süßigkeiten verteilt und die Freude war groß, als es ans Auspacken ging und wechselseitig die Sachen „begutachtet“ wurden. Ausklang fand die Feier in geselliger Runde mit angeregten Gesprächen und Informationsaustausch bei Weihnachtsgebäck und Getränken. Wir danken der Siemens AG und den beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diese Aktion aus privaten

(Marion Scheunpflug)

DRK Projekt „kleine Füße – große Schritte“ bei der Bäckerei Steiskal



Am 14. Dezember 2012 besuchten die Grundschul Kinder des Bildungspaten-Projektes „kleine Füße – große Schritte“ mit ihren Paten die Bäckerei Steiskal, um gemeinsam Lebkuchenhäuser zu bauen. Insgesamt nahmen 26 Kinder und 20 Erwachsene an dem Ausflug teil.

Alle Kinder haben einen Migrationshintergrund und besuchen die Grundschule am Heidenberger Teich in Kiel-Mettenhof, wo sie sich mindestens einmal die Woche mit ihren Paten treffen, um gemeinsam Hausaufgaben zu machen und sich mit Lernspielen zu beschäftigen. Zu dem Projekt gehören auch Ausflüge sowie Gemeinschaftsaktionen wie bei Steiskal. Sowohl die Kinder als auch die

Erwachsenen hatten sehr viel Spaß beim Bauen und Verzieren der Häuser. Nebenbei wurde sehr viel genascht und über die verschiedenen Lebkuchenhauskreationen gelacht.

(Janina Rubach)

Hilfe bei Unglücksfällen

Neues vom Blutspenderbetreuungsteam

Die Zeiten stehen nicht still, auch nicht das Blutspenderbetreuungsteam Kiel! Da facebook in aller Munde ist, jeder Mensch sich, wie es scheint, in diesem Sozialnetzwerk 'herumtreibt', haben auch wir uns der Strömung nicht entgegen gestemmt. Mit der Eingabe DRK Blutspende Kiel finden Interessierte den direkten Weg zu Informationen und der Möglichkeit, Fragen zu stellen oder ihre Meinungen bekannt zu geben. Wir freuen uns über regen Besuch auf unserer [Facebook-Seite](#)

Eine weitere Neuerung gibt es beim Catering: Weil der Winter so arg kalt ist, können sich aktuell unsere Blutspender im Imbissbereich auf eine heiße Suppe neben den allseits beliebten Bageln der Firma Cooperativa freuen!

(Evi Schumacher)

Grundausbildung „Helfer im Hochwassereinsatz“



Die Grundausbildung, an der DRK-Wasserwacht Gemeinschaften aus dem ganzen Land teilnahmen, wurde im Oktober von der Wasserwacht Kiel, die auch das Konzept dafür entwarf, ausgerichtet. Auf dem Lehrplan standen, neben allgemeinen Informationen über Entstehung und Auswirkung eines Hochwassers, auch der Umgang mit der technischen Ausrüstung, z.B. speziellen Hochwasserbooten.

Da eine der Hauptaufgaben im Hochwassereinsatz der Aufbau und die Erweiterung von Deichen ist, wurde gleich praktisch mit Sandsäcken am Strand geübt.

Eine besondere Herausforderung ist die Durchführung von Evakuierungsmaßnahmen bei nicht gefährigten Personen – eine Übung, die viele Zuschauer an der Mole in Schilksee fand.

Insgesamt wurde der Lehrgang von allen Teilnehmern sehr positiv gewertet und das Team der Hochwasserrettung der DRK-Wasserwacht fühlt sich für den nächsten Katastropheneinsatz bestens vorbereitet.

(Michael Schenk)

Hilfe im Alter

Grundsteinlegung Betreutes Wohnen Walkerdamm

Mitten in der Innenstadt von Kiel – nur wenige Minuten von Fußgängerzone und Hauptbahnhof entfernt – entsteht ein neuer Gebäudekomplex für Betreutes Wohnen durch die Kieler Stadthaus GmbH & Co. KG. Am 10. Dezember erfolgte der symbolische erste Spatenstich durch Bürgermeister Peter Todeskino. Anfang 2014 sollen hier 42 Wohnungen für Senioren und 26 Eigentumswohnungen fertig gestellt sein. Mit Wohnungsgrößen von 50 bis 100 m² Wohnfläche, gehobener Ausstattung sowie attraktiven Grundrissen ist hier seniorengerechtes, barrierefreies Wohnen möglich, das durch das Serviceangebot des DRK ergänzt wird.



Stadthaus-Geschäftsführer Bernd Hoffmeister zeigt, wie die 42 altengerechten Stadtwohnungen und 26 Eigentumswohnungen einmal aussehen sollen.

(Karina Dreyer)

Weihnachtsfeier im Betreuten Wohnen

Am 5.12. herrschte aufgeregte Spannung bei den Bewohnerinnen und Bewohnern des Betreuten Wohnens in der Fleethörn. Der Weihnachtsmann hatte sich angekündigt! Nachdem die Leiterin Frau Bischof die Senioren mit einem Gedicht in adventliche Stimmung gebracht hatte, polterte auch schon der Weihnachtsmann mit 2 großen Säcken an der Tür. Im Rahmen eines gemütlichen Kaffeetrinkens wurde jedem ein kleines, schön verpacktes Geschenk überreicht, was zu zahlreichen Ausrufen des Staunens und der Freude führte.



Winfried Marweg, Mitarbeiter beim Hausnotruf, im Weihnachtsmannkostüm

Auch für das Betreute Wohnen in Heikendorf hat sich der Weihnachtsmann schon angemeldet...

(Hannelore Finck)

Servicestelle

Fortbildungsprogramm 2013

Mit einer sehr informativen Veranstaltung zur Feldenkrais-Methode endete im November das Fortbildungsprogramm 2012 für alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen des DRK. Feldenkrais ist eine körperorientierte Lernmethode, bei der Bewegungsgewohnheiten, die den Lebensalltag eines Menschen prägen, im Mittelpunkt stehen. Die TeilnehmerInnen erfuhren mit leichten Übungen, die aber eine verblüffende Wirkung zeigten, wie effektiv Feldenkrais ist, um nachteilige Muster zu lösen und neue Möglichkeiten der Bewegung zu entdecken.



Feldenkraistrainer Wolfgang Säckl

Das neue Programm, das Anfang Januar erscheint, widmet sich u.a. den Themen „Angehörige von Menschen mit Demenz als Partner und Verbündete“, „Interkulturelle Eßgewohnheiten – der Blick über den Tellerrand“ und „Kommunikation und Körpersprache“.

(Hannelore Finck)

Neues aus dem Personalbereich

Neue Koordinatorin des Patenschaftsprojektes „kleine Füße - große Schritte“



Seit 1.12.2012 ist Janina Rubach, pädagogische Mitarbeiterin des Schuldenpräventionsprojektes für junge Alleinerziehende „Pffiffig“, auch Koordinatorin von „Kleine Füße - große Schritte“, dem Bildungspatenprojekt für Grundschüler mit Migrationshintergrund.

Termine

Blutspende

14.01.2013 DRK-Landesverband SH, Klaus-Grothplatz 1, 24105 Kiel, 11.00 – 15.00 Uhr

Ausbildung "Kurs Helfer-in in der Pflege"

2013-1

Theorie: 04.01. - 01.02.13 Praktikum: 04.02. - 03.03. Abschluss: 04. und 05.03.
Unterricht jeweils von 8:00 - 13:15 Uhr (6 Unterrichtseinheiten) in Friedrichsort,
Brahmsweg 17

2013-2

Theorie: 29.04. - 24.05.13 Praktikum: 27.05. - 23.06. Abschluss: 24. und 25.06.
Unterricht jeweils von 8:00 - 15:00 Uhr (8 Unterrichtseinheiten) in Friedrichsort,
Brahmsweg 17

2013-3

Theorie: 05.08. - 02.09.13 Praktikum: 03. - 29.08. Abschluss: 30.09. und 01.10.
Unterricht jeweils von 8:00 - 13:15 Uhr (6 Unterrichtseinheiten) in Friedrichsort,
Brahmsweg 17

Anmeldungen nimmt Frau Anne Helm unter Telefon: 0431-2207043 entgegen.

Newsletter Archiv

Über folgenden Link gelangen Sie zu unserem Newsletter Archiv. Dort haben sie die Möglichkeit, alle veröffentlichten Newsletter als html-Version einzusehen und als pdf-Versionen herunterzuladen.

- [zum Archiv](#)

Newsletter im Web-Browser ansehen - Vom Newsletter abmelden

Impressum

Bitte Angaben zum Impressum eingeben.